

Pressemitteilung

Was tun? „Act for Future“ gibt tolle Anregungen

Nur wer was macht, kann was bewegen. Doch manchmal fehlen die Ideen. Bei der Projektbörse „Act for Future“ der 29++ Klima. Energie. Initiative. des Landkreises München in Zusammenarbeit mit dem Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, einer Einrichtung des Kreisjugendring München-Land, werden am 25. Oktober Aktionen vorgestellt, um ein neues Bewusstsein für den Klimaschutz zu wecken.

20. September 2019 – an diesem Tag traf sich das Klima-Kabinett in Berlin, drei Tage später war der Klimagipfel der Vereinten Nationen in New York. Dort wurden Entscheidungen getroffen, die die Zukunft von allen betreffen. Wer sich aber nicht von anderen vorgeben lassen will, etwas für den Klimaschutz zu tun, ist bei der diesjährige Projektbörse für Klimaschutzbildung „Act for Future“, die am 25. Oktober im Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching stattfindet, perfekt aufgehoben. „Das diesjährige Motto greift die Energie auf, die durch die ‚Fridays for Future‘ bei den Kindern und Jugendlichen, in den Schulen und der Gesellschaft spürbar ist“, erklärt Christina Müller vom Naturerlebniszentrum der Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck: „Die Projektbörse findet dieses Jahr zum dritten Mal statt, im Wechsel zwischen dem Landkreis und der Stadt München. Davon zum zweiten Mal im Landkreis München als Veranstaltung der 29++ Klimaschutzbildung.“

Die Projektbörse ist eine Austauschplattform für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene, die an Klimaschutzbildung interessiert oder selbst schon aktiv sind. Sie soll neue Ideen für die eigene Einrichtung geben und zeigen, wie Klimaschutz einfach gelebt und vermittelt werden kann. „Das Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching engagiert sich hier nicht nur mit Workshops und Mitmachangeboten, sondern stellt auch seine Räumlichkeiten und eine großartige Infrastruktur zur Verfügung“, bedankt sich die verantwortliche Bildungsreferentin und „wir freuen uns besonders, dass Landrat Christoph Göbel die Projektbörse eröffnen wird. Damit unterstreicht der Landkreis, der auch die 29++ Klimaschutzbildung ins Leben gerufen hat und fördert, wie wichtig Klimaschutz und Bildung sind.“

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach
T 089/744140-0
F 089/744140-33
M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Eva-Maria Greimel

T Durchwahl: -66

M e.greimel@kjr-ml.de



Klima. Energie. Initiative.



Zwischen 9 und 13 Uhr wird vorgestellt, was Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Schule und Jugendarbeit bereits für den Klimaschutz und für Nachhaltigkeit tun. In Workshops und Infoständen können Interessierte jeden Alters bei Experimenten des neuen Klimabusses mitmachen sowie ihre Fähigkeiten im Escape Room, beim Plastikmemory und vielem mehr testen. An diesem Tag werden auch alle Clips der Film-Mitmach-Aktion „Film ab für Planet A“ gezeigt – natürlich wird die Energie dafür beim Radlkino erstrampelt. Außerdem werden praktische Projekte rund um Energie, Mobilität, Ernährung, Müll, Konsum, Fair Trade, Biodiversität, Schulgarten, Globale Zusammenhänge, Schulimkerei und Gemüseakademie im Landkreis sowie Umweltschulen präsentiert. Dabei können sich Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis auch Ideen für ein eigenes Klimaschutzprojekt holen, dafür 2000 Euro Fördermittel beantragen und somit was tun für den Klimaschutz.

Was genau geboten wird, erfährt man hier:

www.naturerlebniszentrum.org/naturerlebniszentrum/29-klimaschutzbildung/act-for-future-projektboerse/

Bildunterschrift: Mit den Energiewürfeln kann auf einfach Art festgestellt werden, wieviel Energie Dinge des täglichen Lebens verbrauchen – überraschende Ergebnisse garantiert und der Solarflitzer zeigt im Kleinen, was Solarenergie alles kann.

Was ist die 29++ Klima. Energie. Initiative. und 29++ Klimaschutzbildung?

Mit dem Projekt 29++ Klima. Energie. Initiative. hat sich der Landkreis München das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die CO₂-Emissionen auf rund sechs Tonnen pro Kopf zu reduzieren. Um diese Ausgestaltung einer klimafreundlichen Zukunft zu erreichen, sollen insbesondere Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz begeistert werden. Nah dran an dieser Zielgruppe bringt das Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck (NEZ) des Kreisjugendrings München-Land seit Februar 2017 seine langjährigen Erfahrungen in Umweltbildung, Kooperation und Vernetzung in das Projekt 29++ Klima. Energie. Initiative. ein. Die Umweltbildungsreferentinnen Birgit Meyer, Christina Müller und Julia Schuster sind die Ansprechpartnerinnen für Klimaschutzprojekte und Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche im Landkreis München sowie für Bildungsbausteine bezüglich Klimabildung und Multiplikator*innenfortbildungen. Dabei arbeiten sie eng mit dem Landratsamt, den Klimaschutzmanager*innen und Umweltbeauftragten in den Kommunen, den Schulen, den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit und den Jugendverbänden zusammen. Alle Angebote der 29++ Klimaschutzbildung sind für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis München kostenfrei.